

## Gefährliche Blitze

**Fast 50 Menschen werden jedes Jahr von einem Blitz getroffen. Die meisten von ihnen überleben, doch das Ereignis hat oft schwere Folgen. Welche Schäden ein Blitzschlag beim Menschen verursacht, ist bisher kaum erforscht.**

**Es donnert** und blitzt – für viele ein **Spektakel**. Für andere ist ein Gewitter ein Grund zur Angst, obwohl die Gefahr gering ist, von einem Blitz getroffen zu werden. Etwa 30 bis 50 Menschen passiert das jedes Jahr. Nur wenige **Millisekunden** dauert der Blitzeinschlag. Doch für die Betroffenen ist das Erlebnis oft **traumatisch**. „Ein Blitzschlag ist ein Ereignis, das sie **vollkommen aus der Bahn wirft**“, sagt Professor Berthold Schalke von der Universitäts**klinik** Regensburg. Schon seit vielen Jahren beschäftigt er sich mit Blitzopfern.

Bei einem Blitzeinschlag können 100 Millionen **Volt** und Temperaturen um die 50.000 Grad Celsius entstehen – eine Hitze wie auf der Sonne. Der **Betroffene** kann starke **Verbrennungen** bekommen, abhängig davon, wie der Blitz **einschlägt**. Schlüssel oder Ketten werden gefährlich: Manchmal **brennen sie sich in** die Haut **ein**. Rund zehn Prozent der Betroffenen überleben einen Blitzschlag nicht.

Ein Blitz muss eine Person aber nicht direkt treffen, um sie zu verletzen. Das kann schon passieren, wenn der Blitz ein nahes **Objekt** – zum Beispiel einen Baum – trifft. Darum soll man sich bei Gewitter nicht direkt unter Bäume stellen. Ein altes deutsches Sprichwort sagt, dass manche Bäume sicherer sind als andere. Doch Schalke erklärt, dass das nicht stimmt. „All diese **Mythen**, die es gibt, sind **Blödsinn**“, sagt er. Wichtig ist, nicht draußen zu bleiben, sondern in ein Gebäude zu gehen. Ist man **im Freien**, soll man sich möglichst klein machen und die Beine an den Körper ziehen.

Menschen, die einen Blitzschlag überlebt haben, leiden manchmal ihr ganzes Leben unter den Folgen. Oft haben sie Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren oder sich an etwas zu erinnern. „Was alle Blitzopfer **gemein haben**, ist ihre Angst vor **Knall** und lauten Geräuschen“, sagt Schalke. Doch Blitzschäden beim Menschen sind noch nicht gut erforscht, weil sie so selten sind. Es ist schwierig, genug Teilnehmer für eine **Studie** zu finden. Darum kennen sich die meisten Mediziner damit kaum oder gar nicht aus.

*Autoren: Gudrun Heise / Benjamin Wirtz  
Redaktion: Stephanie Schmaus*

## Glossar

**überleben** – in einer gefährlichen Situation nicht sterben; am Leben bleiben

**Folge, -n (f.)** – hier: die Konsequenz; die Auswirkung

**Blitzschlag, -schläge (m.)** – ein Blitz, der etwas trifft (auch: der Blitzeinschlag)

**etwas erforschen** – etwas genau und wissenschaftlich untersuchen

**es donnert** – man hört das laute Geräusch nach einem Blitz

**Spektakel, - (n.)** – ein beeindruckendes, interessantes Ereignis, das schön anzusehen ist

**Millisekunde, -n (f.)** – 0,001 Sekunde

**traumatisch** – so schrecklich, dass man es nicht vergessen kann

**vollkommen** – hier: total; sehr

**jemanden aus der Bahn werfen** – hier: jemanden verunsichern

**Klinik, -en (f.)** – das Krankenhaus

**Volt, - (n.)** – die Maßeinheit für elektrische Spannung

**Betroffene, -n (m./f.)** – die Person, um die es geht

**Verbrennung, -en (f.)** – eine Wunde, die durch etwas sehr Heißes verursacht wurde

**in etwas ein|schlagen** – mit viel Kraft und hoher Geschwindigkeit auf etwas treffen

**sich in etwas ein|brennen** – hier: durch Hitze eine Wunde/Narbe auf etwas hinterlassen

**Objekt, -e (n.)** – hier: der Gegenstand oder das Lebewesen; das Ding

**Mythos, Mythen (m.)** – die Legende; die Erzählung

**Blödsinn (m., nur Singular)** – Unsinn; Quatsch

**im Freien** – nicht in einem Haus, sondern unter freiem Himmel

**etwas gemein haben** – etwas gemeinsam haben

**Knall, -e (m., meist im Singular)** – ein plötzliches, sehr lautes Geräusch

**Studie, -n (f.)** – die wissenschaftliche Untersuchung zu einem bestimmten Thema